

Umweltpakt Bayern

Weitere Teilnehmer aus dem Landkreis

Im Oktober 2005 hat die Bayerische Staatsregierung und die bayerische Wirtschaft den „Umweltpakt Bayern - Umweltverträgliches Wirtschaftswachstum“ unterzeichnet. Ziel des Umweltpaktes ist es, das wirtschaftliche Wachstum in einer intakten Umwelt jetzt und für künftige Generationen zu sichern. Als Pilotlandkreis für den Umweltpakt Bayern in Mittelfranken haben sich seit November 2007 erfreulicherweise weitere sechs landkreisansässige Unternehmen sowie zwei auswärtige Betriebe durch ein Umweltmanagementsystem qualifiziert, Teilnehmer des Umweltpaktes Bayern zu werden. Der Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB) ist ein Umweltmanagementsystem, das speziell für Handwerks- sowie kleine und mittlere Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe entwickelt wurde. In vier QuB-Workshops wurden die teilnehmenden Betriebe auf die anschließende Zertifizierung vorbereitet, was zugleich eine Teilnahmevoraussetzung am Umweltpakt Bayern darstellt. Mit Hilfe des QuB können Betriebe ihren betrieblichen Umweltschutz zu einem Qualitäts- und Wettbewerbsfaktor entwickeln und damit eine nachhaltige Betriebsführung verwirklichen. Den erfolgreich zertifizierten Unternehmen wird Mitte September die Urkunde zur Teilnahme am Umweltpakt Bayern offiziell von Heinrich Mosler, Präsident der Handwerkskammer für Mittelfranken, und Landrat Walter Schneider überreicht. Darüber hinaus hat auch Bezirkskaminkehrermeister Helmut Barthelmeß aus Baudenbach, der seinen Kehrbezirk im Nachbarlandkreis Erlangen-Höchstadt hat, seine Teilnahmeurkunde am Umweltpakt Bayern im Namen des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbrau-

cherschutz von Landrat Walter Schneider überreicht bekommen. Helmut Barthelmeß qualifizierte sich nach seiner Meisterprüfung zum Umweltberater (HWK) und ist neben seinem Alltagsgeschäft im Bereich der Energieberatung aufklärend tätig.

Ferner ist auch die Gebäudereinigung Blank GmbH aus Bad Windsheim Teilnehmer am Umweltpakt Bayern. Diese ist nach ihrer erfolgreichen Zertifizierung nach QuB bestrebt, eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 20 % durch ihre Kfz-Flotte zu erreichen. Um diesem ehrgeizigen Ziel gerecht zu werden, hat hierzu Erhard Heger (Geschäftsführer) und Klaus Thäter (Leitung Umweltmanagement) das Institut „ECO-Consult“ eingeladen, um die zeitgemäße ECO-Fahrweise vorzustellen. 17 Kursteilnehmer der Blank GmbH wurden von Ulrich Pfeiffer der Firma ECO-Consult durch den Tag begleitet. Nach kurzer Einweisung fuhren die Teilnehmer in ihrem gewohnten Fahrstil zunächst eine Strecke von rund 13 km im realen Stadt- und Überlandverkehr. Danach gab es in der Theorie ein paar wichtige Tipps zum Kraftstoffsparen und zur ECO-Fahrweise. Die Teilnehmer fuhren anschließend dieselbe Strecke zum zweiten Mal. Wiederum wurde Kraftstoffverbrauch und Fahrgeschwindigkeit auf der Schlussfahrt gemessen. Die Auswertung ergab bei Anwendung des „neuen“ Fahrstils eine Kraftstoffeinsparung von 21 % und eine Erhöhung der Durchschnittsgeschwindigkeit um 4,71 %. Eine weitere Staffel der Vorbereitungsworkshops „Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe“ ist derzeit in Planung. Nähere Informationen hierzu erhalten interessierte Betriebe in der Wirtschaftsförderung bei Bianca Engelbrecht, Tel. 09161/92-140.